

ALTEN- UND PFLEGEHEIM ST. ANNA

Tagung über Einsamkeit im Alter



Wie man der Einsamkeit im Alter entgegenwirken kann und was jede/r einzelne für sich selbst, aber auch für die Gemeinschaft, tun kann. Darum ging es bei einer von der KVV Bildung organisierten Tagung im Bozner Pastoralzentrum anlässlich des Tages der Senioren am 1. Oktober. Mit am Podium diskutierten dabei auch zwei Mitarbeiterinnen des Traminer Altenheims: Carmen Sommariva und Martina Mondini.

Zunehmende Einsamkeit im Alter dürfte die Gesellschaft in Zukunft noch mehr beschäftigen. Wir werden immer älter. Und immer mehr Menschen leben allein. Das heißt zwar nicht zwangsläufig, dass wir einsam sein müssen. Die Gefahr dafür steigt allerdings. Und das kann zu gesundheitlichen Problemen führen oder diese verstärken, so der ehemalige Primar der Geriatrie am Krankenhaus Meran Christian Wenter.

Daniela Gassen vom Malteser Hilfsdienst in München sprach über das Projekt der Besuchsdienste, bei dem Ehrenamtliche alte und einsame Menschen zu Hause besuchen und mit ihnen Zeit verbringen. Ein ehrenamtliches Engagement ist aber nicht selbstverständlich. Der Landesvorsitzende des KVV, Werner Steiner, appellierte an die Anwesenden, selbst aktiv zu werden, Verantwortung zu übernehmen und wieder mehr das Miteinander in den Vordergrund zu stellen.

Landesrätin Rosmarie Pamer setzt große Hoffnungen in die Vernetzung und Ko-



Der ehemalige Meraner Primar, Geriater und Gerontologe Dr. Christian Wenter, warnte vor schwerwiegenden Folgen, die Einsamkeit mit sich bringen kann. (Bilder: KVV Bildung VFG)



Sozialbetreuerin Carmen Sommariva und Ergotherapeutin Martina Mondini (Bildmitte) zeigten auf, was in den Seniorenwohnheimen getan wird, um der Einsamkeit entgegenzuwirken.

**TRAMINER
DORFBLATT**
Kleinanzeiger



traminerdorfblatt.com/anzeigen

operation, denn die Herausforderungen werden immer größer. In der anschließenden Podiumsdiskussion wurden dann unter anderem auch Best-Practice-Modelle aus dem Traminer Altenheim vorgestellt. Die alle Jahre wiederkehrende Initiative zum Tag der Senioren mit der Einladung

zu Kaffee und Kuchen dürfte hier sicher dazugehören. Diesmal haben sich beim gemeinsamen Singen und bei schwungvollen Gitarrenklängen von Hilde Pernstich dabei wohl alle gut unterhalten. Einsamkeit dürfte an diesem Nachmittag erst gar nicht aufgekommen sein.